

Projektplan - Kooperation mit Niels-Stensen-Kliniken GmbH, St. Martinus Altenheim und Bildungszentrum St. Hildegard

Projekt/ Modul	Kurzbeschreibung	Klasse/ Zielgruppe	Ziele des Projekts
Zukunftstag "Girl's and Boy's Day"	Kennenlernen einer Einrichtung und bestimmter Berufsfelder an einem Tag für interessierte SuS. St. Martinus stellt 4 Plätze und das Krankenhaus 8 Plätze zur Verfügung.	Jg. 5-8 ca. 5 SuS	Indem die SuS an einem Tag in einer Einrichtung mitarbeiten, lernen sie die verschiedenen Pflegeberufe praktisch kennen. Dadurch wird das traditionelle, geschlechtsspezifisch geprägte Spektrum möglicher Berufe für Mädchen und Jungen erweitert.
"Berufe im Unterricht"	Ein Praxisanleiter und Auszubildende beider Einrichtungen stellen im Unterricht Pflegeberufe vor. Inhalte: - Beschreibung und Inhalte der Ausbildung - persönlicher Werdegang der Azubis - Anforderungen des Berufs - Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung - Erwartungen an die Azubis (Soft Skills etc.) - Unterstützungsangebote während der Ausbildung - Beispiele und Aufgaben aus der beruflichen Praxis (z.B. Puls messen etc.)	Jg. 8/9 ca. 20 interessierte SuS pro Durchgang	Azubis und Anleiter geben authentische Einblicke in die Pflegeberufe. Sie präsentieren den SuS ihre persönlichen Erfahrungen mit den Berufen sowie der Ausbildung und zeigen ihnen die Inhalte und Möglichkeiten der Berufsausbildung auf. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben auf Augenhöhe baut bei den SuS Unsicherheiten ab und schafft Motivation sowie Lernbereitschaft, die ihnen neue Möglichkeiten auf eine berufliche Perspektive eröffnen. Zudem entwickeln die SuS das Interesse, ein Praktikum in einer Einrichtung zu absolvieren.
Berufsorientierungswoche	Das Projekt umfasst fünf Tage mit jeweils fünf Schulstunden, die im Block durchgeführt werden können. <u>Einsatzorte:</u> Martinus Pflege GmbH, Krankenhaus Bramsche, Bildungszentrum St. Hildegard <u>1. Tag:</u> Informationstag im Bildungszentrum zu Pflegeberufen, Zugangsvoraussetzungen und Karrieremöglichkeiten; Lehrer und SuS der Hauptschule kommen in das Bildungszentrum <u>2.-4. Tag:</u> Praxistage in den Einrichtung => Azubis lernen Schüler an <u>5. Tag:</u> Reflexion der BO-Woche in der Schule (durch Lehrkräfte der Hauptschule)	Jg. 8 ca. 6 SuS	Mit der Berufsorientierungswoche wird das Ziel verfolgt, den SuS die Möglichkeit zu geben, einen Beruf kennenzulernen und diesen Beruf durch praktisches Handeln zu erleben. Den Schwerpunkt bilden die Assistenzberufe in der Pflege. Ziel ist auch, Entscheidungshilfen für individuelle Praktika und die spätere Berufswahl zu geben. Die SuS können im Anschluss Stärken, Schwächen und Neigungen durch praktisches Tun einschätzen.
Bewerbungstraining "Vorstellungsgespräche führen"	Dieses Modul bereitet auf die Ausbildungsplatzsuche vor. Das Modul unterstützt die SuS beim Üben und Durchführen eines Vorstellungsgesprächs. Die teilnehmenden SuS reichen vorher eine schriftliche Bewerbung bei den Einrichtungen ein und sind inhaltlich auf das Gespräch vorbereitet. Die SuS werden schriftlich zu den Gesprächen in den Einrichtungen eingeladen und erhalten Feedback zu Bewerbungsunterlagen und zum Bewerbungsgespräch.	Jg. 8/9 (10) Ca. 5 interessierte SuS, die an "Berufe im Unterricht" und/oder der Berufsorientierungswoche teilgenommen haben.	Die SuS treten bei Ausbildungsplatzsuche, Bewerbung und Vorstellung sicher und situationsadäquat auf. Hierzu gehört die Kompetenz, im Sinne eines überzeugenden „Selfmarketings“ die bei sich selbst erkannten Stärken und Potenziale im Rahmen der verschiedenen Anlässe zu aktivieren und einzusetzen. Die SuS bewerben sich um Praktika oder Ausbildungsplätze.
Betriebspraktikum	Zweiwöchiges Kennenlernen einer Einrichtung und Sammeln praktischer Erfahrungen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen (Krankenhaus, Altenheim und ggf. häusliche Krankenpflege)	Jg. 8/9/10	Indem die SuS praktisch im Betrieb mitarbeiten, lernen sie die Anforderungen der Berufswelt sowie den gewählten Ausbildungsberuf kennen und eignen sich dadurch vertiefte Kenntnisse für eine bewusste Berufswahl an.
"Chill-out AG"	In der Chill-out AG engagieren sich die SuS am Nachmittag gemeinnützig. Im Rahmen der AG ist eine freiwillige Mitarbeit im Altenheim oder im Krankenhaus möglich. Dabei verpflichten sich die SuS für ein halbes Jahr zur regelmäßigen Teilnahme.	Jg. 9	Indem die SuS sich in der AG Chill-out in einer Einrichtung engagieren, entwickeln sie Fähigkeiten, die ihnen auf dem Weg in die Ausbildung und ins spätere Berufsleben helfen und von Nutzen sind (Soft skills). Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die SuS einen Kompetenzausweis.

* SuS = Schülerinnen und Schüler
* SoS = Schülerin oder Schüler